



# Fan-Post

+++ 13. Jahrgang +++ Ausgabe 216 +++ 09. März 2013 +++ Auflage: 350 +++



## DSC Arminia Bielefeld

## SC Preußen Münster



(29. Spieltag - Saison 2012/2013)

Die „Fan-Post“ ist eine Publikation des Fan-Projekt Bielefeld e.V., die euch zu jedem Heimspiel mit Informationen über unsere Arminia, die Aktivitäten des Fan-Projekts, Anfahrtswege zu Auswärtsspielen und vielem mehr versorgt. Kritik, Vorschläge oder Lob könnt ihr bei uns direkt oder per E-Mail (info@fanprojekt-bielefeld.de) loswerden. Viel Spaß!

### Aufstiegskampf!

Von Momentaufnahmen war anfangs die Rede. Diese Momente dauern nun schon relativ lange an. Die Siege der Arminia waren dabei wie stetige Küsse, die uns von einer gemeinsamen Zukunft haben träumen lassen. Kann man denn dann überhaupt noch von Momenten sprechen? Oder ist es bereits eine Beziehung, die mit den oberen Tabellenplätzen eingegangen worden ist? Die Konkurrenz um den Platz im Bett der Tabellenspitze ist groß, heute könnte man zumindest einen Rivalen von der Bettkante stoßen. Hoffen wir mal, dass unsere Arminia, jetzt bevor es mit dieser Beziehung ernst zu werden scheint, keine kalten Füße bekommt. Denn wir sind bereit den nächsten Schritt zu wagen und uns darauf einzulassen. Wir sagen „Ja!“ zum Aufstiegskampf!



Jerat im Einsatz.  
Foto: bielefeld-fotos.de

### DSC-Spiele in der Übersicht

#### 1. Mannschaft :

##### Letzte Spiele:

20.02.13 Saarbrücken - DSC 2:4 1:2  
23.02.13 DSC - SpVgg Unterhaching 3:0 [2:0]  
02.03.13 Babelsberg - DSC 0:2 [0:1]

##### Nächste Spiele:

09.03.13 DSC - Preußen Münster 14 Uhr  
16.03.13 Chemnitzer FC - DSC 14 Uhr  
23.03.13 Stuttgarter Kickers - DSC 14 Uhr  
30.03.13 DSC - SV Darmstadt 14 Uhr

#### 2. Mannschaft :

##### Letzte Spiele:

16.11.12 DSC II - TSG Sprockhövel 6:0 [5:0]  
02.12.12 Erkenschwick - DSC II 4:0 [2:0]  
03.03.13 Westfalia Rhynern - DSC II 0:0 [0:0]

##### Nächste Spiele:

24.02.13 DSC II - SC Roland Beckum verlegt  
10.03.13 DSC II - TuS Dornberg 15 Uhr  
17.03.13 SV Lippstadt - DSC II 15 Uhr

1	–		» Karlsruher SC (A)	28	16	9	3	49:17	32	57
2	–		» VfL Osnabrück	28	17	5	6	46:23	23	56
3	–		» Arminia Bielefeld	27	16	7	4	47:24	23	55
4	–		» Preußen Münster	27	15	8	4	46:21	25	53
5	–		» 1. FC Heidenheim	28	16	4	8	53:38	15	52
6	–		» SpVgg Unterhaching	27	12	6	9	39:38	1	42
7	–		» Chemnitzer FC	27	11	7	9	37:33	4	40
8	–		» Wacker Burghausen	26	10	5	11	32:35	-3	35
9	–		» SV Wehen Wiesbaden	28	6	16	6	32:34	-2	34
10	–		» Hallescher FC (N)	28	9	7	12	27:37	-10	34
11	–		» VfB Stuttgart II	24	9	5	10	28:29	-1	32
12	–		» Hansa Rostock (A)	26	9	5	12	25:35	-10	32
13	–		» Kickers Offenbach	26	8	6	12	35:36	-1	30
14	–		» 1. FC Saarbrücken	28	8	6	14	36:49	-13	30
15	–		» Stuttgarter Kickers (N)	26	7	6	13	28:32	-4	27
16	–		» Alemannia Aachen (A)	26	6	9	11	26:36	-10	27
17	–		» Rot-Weiß Erfurt	25	6	7	12	29:44	-15	25
18	–		» SV Babelsberg 03	26	6	6	14	19:35	-16	24
19	–		» SV Darmstadt 98	26	4	9	13	20:38	-18	21
20	–		» Borussia Dortmund II (N)	25	4	9	12	24:44	-20	21

## Qualitätssiegel für das Fan-Projekt

Am vergangenen Mittwoch versammelte sich eine hochkarätige Runde im Block 39, dem Anlaufpunkt des Fan-Projekts Bielefeld, um die Übergabe des Qualitätssiegels „Fanprojekt nach dem Nationalen Konzept Sport und Sicherheit“ (NKSS) zu feiern. Zugegen waren, neben Vertretern der Stadt, der Jugendhilfe, der Polizei sowie der Fanszene und deren Institutionen auch Bürgermeister Detlef Helling, Arminias Geschäftsführer Marcus Uhlig, samt Fanbetreuung, der renommierte Fanforscher Prof. Dr. Gunter A. Pilz, und Marion Kowal von der Koordinationsstelle Fanprojekte (KOS). Die beiden letzteren waren es auch, die sich, für die Vergabe des Qualitätssiegels, verantwortlich zeigten. Der Vorstandsvorsitzende des Fan-Projekts, Torsten Schätz, eröffnete die Veranstaltung mit dem Hinweis auf die 16 jährige Geschichte des Bielefelder Fan-Projekts und seine gute Vernetzung innerhalb Bielefelds, die maßgeblich dafür verantwortlich sei, dass gute Arbeit ermöglicht werde. Zudem sei die Vergabe des Qualitätssiegels eine Auszeichnung für die Mitarbeiter des Fan-Projekts. Die vielen Erfolge sollten aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass auch Sozialarbeit seine Grenzen hätte, wie man am Vorfall nach dem Spiel gegen Bremen II gesehen hat, so Schätz. Ausgehend davon und im Hinblick auf das Derby gegen Münster unterstrich Schätz, dass Rivalität in Ordnung sei, aber auch Grenzen hat und diese verliefen dort, wo der Hass beginnt. Anschließend begrüßte Bürgermeister Detlef Helling (CDU) die Anwesenden und wiederholte nochmals die gute Eingebundenheit des Fan-Projekts in die städtischen Strukturen und betonte dabei die Rolle, die es als Interessenvertretung der Fans einnehme. Generell seien Fanprojekte eine gute Sache, denn wenn es sie nicht gäbe, müsste man sie erfinden, so Helling. Nach einem kurzen Einspieler ging es weiter und nun hatte Marion Kowal das Wort. Sie zeigte sich vor allem über die Finanzierung der



Schätz, Helling, Kowal, Pilz und Hansmeier (v.li.)

Foto: bielefeld-fotos.de

Fanprojekte besorgt und hofft, dass deren Zuwendungen aufgestockt werden, da die Anforderungen kontinuierlich steigen. Zum Abschluss trat Prof. Pilz ans Mikrophon und erläuterte zunächst die Funktion des Qualitätssiegels. Dies sei nicht nur zur Abgrenzung gegenüber anderen Projekten gedacht, die sich zwar Fanprojekt nennen aber ungleiche Ziele verfolgen, sondern es soll vor allem fachliche Standards überprüfen und auch ein Indikator dafür sein, ob öffentliche Gelder, aus denen Fanprojekte zum Teil finanziert werden, dem Sinn nach eingesetzt werden. Dieser Sinn sei in diesem Fall das „Nationale Konzept Sport und Sicherheit“, welches bestimmte Regeln und Zielsetzungen festlegt. Zur Freude der anwesenden Mitarbeiter und Vorstandsmitglieder betonte Pilz, dass die Arbeit in Bielefeld weit über das hinaus gehe, was gefordert sei. Auch er betonte die enge Vernetzung mit Stadt, Verein und Universität und würde, falls es eine Bewertung nach Sternen geben, dem Fan-Projekt Bielefeld die vollen fünf verleihen.

## Angriff von Rechtsaußen abwehren

Am 21. Februar lud die Fan-AG wiederum zum Fanabend in den „Sechzehner“ auf der Alm ein. Diesmal zu Gast war Ronny Blaschke, ein Berliner Journalist, Experte für rechtsextreme Umtriebe im deutschen Fußball und Autor des Buches „Angriff von Rechtsaußen“. In seinem Vortrag ging er dann auch ausführlich und anhand vieler verschiedener Beispiele und Bildbeweise auf die wichtige Rolle, die Fußball für viele Rechtsextreme spielt, ein. So bewegen sich in vielen Fanszenen (nicht nur Ost-)Deutschlands häufig auch Nazis - manchmal unbemerkt, häufig aber auch von der breiten Masse einfach ignoriert - die den Fußball für ihre Zwecke nutzen, die versuchen eine rechte Vormachtstellung oder zumindest eine Akzeptanz in ihren jeweiligen Kurven zu schaffen. An Beispielen wie Aachen, Leipzig und Braunschweig konnte dies eindrucksvoll belegt werden. Aber auch in den unteren Amateurligen betätigen sich Nazis. Dies konnte anhand der Beispiele eines Jugendtrainers in Wetzlar und eines Schiedsrichters im Kreis Lüdenscheid gezeigt werden – beide sind ganz offen Funktionäre der rechtsextremen NPD! In der darauf folgenden, engagiert geführten und sehr interessanten Diskussion ging es dann natürlich auch um unsere Arminia. Zwar wären, wie Jörg Hansmeier vom Fan-Projekt berichtete, auch in unserer Kurve einige Rechtsextreme zu finden, allerdings hielte sich deren Anzahl momentan in

Grenzen. Auch der DSC-Fanbetreuer Thomas Brinkmeier wusste zu berichten, dass sich die Situation in Bielefeld diesbezüglich in den letzten 15 Jahren verbessert habe. Während damals häufiger auch mal rassistische Sprechchöre aus der Kurve zu vernehmen waren und Alternative, Homosexuelle oder Menschen anderer Hautfarbe es in einigen Teilen des Stadions durchaus sehr schwer hatten, sei die Situation heute doch sehr viel entspannter und relativ unproblematisch. Aus dem Publikum gab es jedoch auch einen Hinweis auf die homophoben „Lutscher“-Sprechchöre, die in letzter Zeit vermehrt aus unserer Kurve zu vernehmen sind. Nicht nur dieses Beispiel zeigt - und da waren sich alle Diskutierenden einig - dass es auch weiterhin Aufgabe von uns allen als Fans der Arminia (und natürlich auch so) ist, die Augen offen zu halten und Zivilcourage zu zeigen!



## Arminen unterwegs in...Babelsberg!

Für die Reise nach Babelsberg gab es mehrere gute Gründe. Zum einen erfreuen sich Potsdam beziehungsweise Berlin als Reiseziele traditionell einer großen Beliebtheit. Wie üblich nutzten zahlreiche Arminen die Gelegenheit, um ein (verlängertes) Wochenende dort zu verbringen. Zum anderen hatte sich der SV Babelsberg eine nette Aktion einfallen lassen und verkaufte alle Tickets - egal ob Steh- oder Sitzplatz - im Vorverkauf in Bielefeld für nur 5,50 Euro. Und last but not least macht die Arminia aktuell so viel Spaß wie lange nicht mehr. Die Mannschaft spielt und kämpft sich derzeit von Sieg zu Sieg und der Traum vom Aufstieg scheint zum Greifen nahe. Vor allem angesichts dessen traten rund 800 DSC-Fans, circa 290 davon per Wochenendticket, die Fahrt nach Potsdam an. Wie schon beim letzten Gastspiel an dieser Stelle, erwartete uns auch dieses Mal ein perfektes Fußballwetter und die 3.696 Zuschauer genossen die ersten warmen



Sonnenstrahlen des Jahres. Dementsprechend legte der Gästeblock von Beginn an topmotiviert los. Sicherlich einer der besseren Auswärtsauftritte im bisherigen Saisonverlauf. Unter dem Strich kann von einer durchgängigen und oftmals von großen Teilen des Gästeblocks getragenen Unterstützung gesprochen werden. Darüber hinaus flatterten nahezu die kompletten 90 Minuten mehrere größere Schwenkfahnen durch die Luft, sodass auch optisch eine gute Visitenkarte abgegeben werden konnte. In Babelsberg dagegen hat sich angesichts der sportlichen Situation des Clubs scheinbar bereits allgemeine Hoffnungslosigkeit breitgemacht. Das auf der Gegengerade beheimatet „Filmstadtinferno“, das durch einige Freunde aus Hamburg-St. Pauli unterstützt wurde, nutzte das Spiel vor allem zum Protest gegen den Geschäftsführer des SV03. Neben massiver Kritik an dessen fachlichen Kompetenzen, hadern die Babelsberger vor allem mit dem Auftreten den Fans gegenüber. Und auch die zweite Gruppe, die „Ultras Babelsberg“, befindet sich offensichtlich noch immer im Dauerclinch mit dem Verein. Wir erinnern uns: Beim letzten Gastspiel des DSC im Karl-Liebknecht-Stadion kam es auf der Hintertortribüne zu einem mehr als unglücklichen Einsatz von Pyrotechnik. Der Verein reagierte auf diesen Vorfall und sprach gegen die auf der Osttribüne aktiven „Ultras“ ein Zaunfahnenverbot aus. Zwar wurde dieses kürzlich aufgehoben, allerdings kam es anschließend erneut zu

Ärger auf dieser Tribüne, sodass die Unstimmigkeiten zwischen Fans und Verein kein Ende nehmen (nähere Informationen hierzu auf [www.ultras-babelsberg.info](http://www.ultras-babelsberg.info) und [www.filmstadtinferno.de](http://www.filmstadtinferno.de)). Und auch an diesem Tag gab es für die Babelsberger Fußballfreunde keinen Anlass zur Freude. Nach einigen Anlaufschwierigkeiten, wirkte ein Lattenkopfball von Hille gewissermaßen als schwarz-weiß-blauer Weckruf. Fortan dominierte die Arminia und erspielte sich einige gute Möglichkeiten. Die Führung durch Rahn (28. Spielminute) war demnach hochverdient. Nach der Halbzeitpause musste zwar gleich zweimal tief durchgeatmet werden, als die Gastgeber jeweils am Aluminium scheiterten. Anschließend übernahm unser Team jedoch wieder die Kontrolle und ließ keinen Zweifel daran, wer an diesem Tag das Feld als Sieger verlassen würde. Das Traumtor von Jerat (84.) war dann schließlich das Sahnehäubchen auf diesen wunderbaren Fußballnachmittag. Damit bleibt unser Team 2013 ungeschlagen und konnte bereits den vierten Dreier in Folge eintüten. Was für ein Jahresauftakt. Während einige Arminen diesen Siegeszug vor Ort feierten, erlebten die WET-Fahrer, mit Umstiegen in Magdeburg und Braunschweig, ebenfalls eine spaßige Rückfahrt. Nächste Station: Derbysieg. In diesem Sinne: „... heute und für immer Sieger, Aufsteiger in diesem Jahr!“

*Robert (Boys Bielefeld)*

### Nicht nur Berlin ist eine Reise wert!

Auch der im nahe gelegenen Potsdam liegende Stadtteil Babelsberg konnte alle Hoffnungen der U16-Reisenden erfüllen. Die Mitfahrer der Tour wurden bei bestem Wetter Zeuge eines spannenden 2-0 Auswärtssieges und erlebten damit gleichzeitig, wie die U16-Bilanz der laufenden Saison auf 7 Punkte ausgebaut wurde. Den Siegen in Darmstadt und Babelsberg steht lediglich ein Unentschieden in Osnabrück gegenüber. Von Niederlagen brauchen wir hier gar nicht zu sprechen. Mit ähnlichen Ergebnissen darf es in der kommenden Saison gerne weiter gehen, wenn es wieder heißt: Auf zur U16-Fahrt mit dem Fan-Projekt.



# Wie komme ich nach Chemnitz?



Zum Auswärtsspiel in Chemnitz wird es keine offiziellen Fahrtangebote geben



Von der A4 (aus Richtung Erfurt) die Abfahrt Chemnitz Mitte nehmen und ab dort weiter die B95 Richtung Stadtzentrum. Weiter auf der B173 Richtung Dresden, am Thomas-Mann Platz vorbei in die Palmstraße. Von der A4 (aus Richtung Dresden) nimmt man die Abfahrt Chemnitz Ost und biegt dann auf die B169 Richtung Stadtzentrum ab.

Adresse des Stadions: Gellertstraße, 09130 Chemnitz. Das Parken um das Gelände erweist sich meist als sehr schwierig, insbesondere dann wenn man spät anreist. Am besten also frühzeitig anreisen und lieber einen kurzen Fussmarsch in Kauf nehmen.



Gäste sind im Block 2 untergebracht und bekommen ihre Karten an der Kassen 4 und 5 (Forststraße). Bei besonderen Spielen sollte man Vorsicht walten lassen. Die Stehplatzpreise liegen zwischen 5 und 9 €.

## Stadion an der Gellertstr.

18 712 Plätze



## Grüße

- Dann spielen wir ja nächstes Jahr gegen Hoffenheim?!
- Wo wir sind bist du sicher
- Im dichten Fichtendickicht sind dicke Fichten wichtig
- Wuppertal asozial grüßt alle Arminen
- Manuel ist Schiedsrichter aus Augsburg

Das FP-Café - donnerstags vor den Heimspielen um 19.05Uhr im Block39

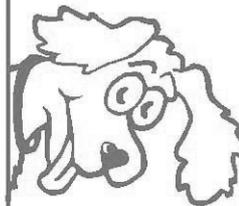
### Unsere ständigen Angebote

Im Stadion richten sich die Öffnungszeiten nach dem Zeitpunkt der Stadionöffnung. Da sich in dieser Liga die Stadione eineinhalb Stunden vor Spielbeginn öffnen, gilt entsprechendes für den Fantreff. Die Öffnungszeiten des Block39:

Freitagsspiele: 16 bis 18 Uhr  
Samstagsspiele: 11 bis 13 Uhr und 16 bis 19.30 Uhr  
Sonntagsspiele: 11 bis 13 Uhr und 16 bis 18 Uhr  
Dienstagsspiele: 16 bis 18 Uhr  
Mittwochsspiele: 16 bis 18 Uhr

Büro-Öffnungszeiten Di & Do 14 bis 19 Uhr (oder nach Absprache)

**Copyright** *seit 1988*  
GmbH  
Büro und Kopie



**Drucken - Kopieren - Binden?**

*Wir machen das schon ...*

2x in Bielefeld

Stapenhorststraße 12

Werther Straße 266

Tel.: 05 21-12 37 14

[www.copyright-bielefeld.de](http://www.copyright-bielefeld.de)

→ [info@copyright-bielefeld.de](mailto:info@copyright-bielefeld.de)

→ [info2@copyright-bielefeld.de](mailto:info2@copyright-bielefeld.de)

Herausgeber: Fan-Projekt Bielefeld - Ellerstraße 39 - 33615 Bielefeld  
Tel.: 0521-61060 - Fax: 0521-61041 - E-Mail: [info@fanprojekt-bielefeld.de](mailto:info@fanprojekt-bielefeld.de)

Internet: [www.fanprojekt-bielefeld.de](http://www.fanprojekt-bielefeld.de)

Grafik & Texte: Fan-Projekt Bielefeld